

30.01.15

Fz - In

Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs- gesetzes im Ausgleichsjahr 2015

A. Problem und Ziel

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2015 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Finanzausgleichsgesetzes ist während des Ausgleichsjahres auf Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen der Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zu berechnen; er ist zahlungstechnisch mit dem Anteil des Bundes an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist nach § 13 des Gesetzes auf der Basis vorjähriger Daten zu berechnen. Die Abwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Gesetz.

Die Länder- und Gemeindeanteile an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer werden nach § 14 Absatz 2 und § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Differenzen zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen ergebenden Ausgleich werden durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen (§ 14 Absatz 3 des Gesetzes) sowie durch eine Endabrechnung nach Jahresabschluss (§ 15 des Gesetzes) ausgeglichen.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Die Ausgleichszahlungen im Länderfinanzausgleich werden für 2015 auf rund 9 Milliarden Euro geschätzt.

E. Erfüllungsaufwand

E.1 Kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger.

E.2 Kein Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft.

E.3 Kein besonderer Erfüllungsaufwand für die Verwaltung.

F. Weitere Kosten

Keine.

Bundesrat

Drucksache 34/15

30.01.15

Fz - In

Verordnung
des Bundesministeriums
der Finanzen

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2015**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, 29. Januar 2015

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Volker Bouffier

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im
Ausgleichsjahr 2015

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.

Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gemäß § 6 Absatz 1
NKRG ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Altmaier

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2015

Vom

Auf Grund des § 14 Absatz 4 und des § 17 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

**Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des
Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2015**

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2015 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Absatz 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, dass die Ablieferung des Bundesanteils von 53,20050610 Prozent an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Prozentsätze festgelegt wird:

Baden-Württemberg	69,7 %
Bayern	81,1 %
Berlin	11,2 %
Brandenburg	–
Bremen	–
Hamburg	87,2 %
Hessen	81,8 %
Mecklenburg-Vorpommern	–
Niedersachsen	–
Nordrhein-Westfalen	64,9 %
Rheinland-Pfalz	43,0 %
Saarland	52,4 %
Sachsen	–
Sachsen-Anhalt	–
Schleswig-Holstein	43,8 %
Thüringen	–

(2) Die zuständigen Landeskassen überweisen die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 telegrafisch an die zuständigen Bundeskassen spätestens einen Arbeitstag nach dem Zugang der Steuerzahlungen. Soweit aus zwingenden Gründen eine solche Ablieferung nach dem tatsächlichen Aufkommen nicht möglich ist, sind die Bundesanteile täglich nach Schätzwerten abzuliefern, wobei auch die in Verwahrung gebuchten Steuereinnahmen zu berücksichtigen sind; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus dem vorläufigen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich überweist das Bundesministerium der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Brandenburg 16 677 000 Euro, an Bremen 9 596 000 Euro, an Mecklenburg-Vorpommern 151 222 000 Euro, an Niedersachsen 70 967 000 Euro, an Sachsen 167 306 000 Euro, an Sachsen-Anhalt 178 855 000 Euro und an Thüringen 138 611 000 Euro. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer entrichtet das Bundesministerium der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden gleichzeitig die Beträge verrechnet, die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zu viel oder zu wenig gezahlt worden sind.

(5) Der Gemeindeanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach Maßgabe von § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 15. des Folge Monats überwiesen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

Der Bundesminister der Finanzen

Begründung

Allgemeines

Nach § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz (FAG) regelt das Bundesministerium der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 FAG enthalten.

Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit sind nicht betroffen.

Zu § 1

1. Die Umsatzsteuerverteilung und der Länderfinanzausgleich werden während des Ausgleichsjahres zusammen mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abgewickelt. Sofern die Forderungen von Ländern aus der Umsatzsteuerverteilung und dem Länderfinanzausgleich mit dem Bundesanteil an der durch ihre Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckt werden können, erhalten die betroffenen Länder ergänzend monatliche Abschlagszahlungen.

Die Berechnungen hierzu sind in Anlage 1 und 2 dargestellt. Für das Jahr 2015 ergeben sich die in § 1 Absatz 1 aufgeführten Ablieferungssätze (Anlage 2, Zeile 12). Die Prozentsätze sind auf Zehntel gerundet. Die Abschlagszahlungen für das Jahr 2015 sind in § 1 Absatz 3 aufgeführt (Anlage 2, Zeile 13). Die monatlichen Zahlungen sind auf Tausend Euro gerundet.

2. Die Ablieferungssätze nach § 1 Absatz 1 und die monatlichen Vorauszahlungen nach § 1 Absatz 3 sind auf der Grundlage der in § 13 FAG genannten Datenvorgaben errechnet worden. Die zuletzt vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gemäß § 13 Nummer 2 FAG sind jeweils die Grundbeträge des Jahres 2013. Den Berechnungen liegen die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2013 zu Grunde (§ 13 Nummer 3 FAG).
3. In die Berechnungen ist ferner das nach der Steuerschätzung vom November 2014 für das Jahr 2015 erwartete Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer mit folgenden Beträgen eingegangen:

	Alte Länder (einschl. Berlin)	Neue Länder	Insgesamt
Umsatzsteuer der Landesfinanzbehörden	144 630 Mio. Euro	12 820 Mio. Euro	157 450 Mio. Euro

4. Nach § 1 FAG stehen im Jahr 2015 vom Umsatzsteueraufkommen dem Bund vorab 4,45 % zu; vom verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund vorab 5,05 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung zu. Vom verbleibenden Aufkommen stehen den Gemeinden 2,2 % zuzüglich eines Betrages von 500 Millionen Euro zu. Vom danach verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund 49,7 % abzüglich eines Betrages in Höhe von 99 788 000 Euro und den Ländern 50,3 % zuzüglich eines Betrages in Höhe von 99 788 000 Euro zu. Bezogen auf das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer in der Zeit vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 in Höhe von 201 353 869 063,42 Euro ergeben sich daraus rechnerisch für diese Verordnung folgende Anteile im Jahr 2015:

Bund	53,20050610	%
Länder	44,55523091	%
<u>Gemeinden</u>	<u>2,24426299</u>	<u>%</u>
Zusammen	100,0	%

Die länderweise Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer von 2,24426299 % ist nach der Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5c des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 23. September 2014 (BGBl. I S. 1555) erfolgt.

5. Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmeentwicklung angepasst. Die monatlichen Zahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer sind bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs anzurechnen.
6. Der den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen zu überweisende Gemeindeanteil an der Einfuhrumsatzsteuer wird nach § 17 Absatz 1 FAG dergestalt länderweise verteilt, dass bei dem einzelnen Land zusammen mit dem Gemeindeanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer der insgesamt seinen Gemeinden zustehende Anteil erreicht wird.

Zu § 2

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs von Beginn des Ausgleichsjahres 2015 an die Rechtsgrundlage zu geben.

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2013 - 30.09.2014
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1. Einwohner (31.12.2013)	17.571.856	12.604.244	10.631.278	7.790.559	6.045.425	4.046.385	3.994.366	2.244.577	2.815.965	2.160.840	2.449.193	1.596.505	990.718	3.421.829	1.746.342	657.391	80.767.463
2. Lohnsteuer	47.365.783	38.258.214	32.926.053	15.162.426	19.443.944	4.921.852	7.524.650	2.462.693	4.858.681	2.490.816	3.098.880	1.639.007	1.898.162	7.763.556	8.602.164	1.911.518	200.328.400
2.1. Aufkommen lt. D2	-3.957.340	-1.258.634	-2.249.431	2.356.817	-956.784	1.550.351	1.814.721	996.319	1.438.528	953.980	1.770.841	766.802	195.280	105.773	-2.988.823	-538.402	± 11.949.413
2.2. Zerlegungsanteile ²⁾	98.944	70.579	61.527	41.169	31.813	10.502	22.028	5.542	14.756	5.904	6.416	4.385	5.394	10.872	8.476	3.262	401.471
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	-7.751.823	-5.087.471	-4.577.586	-3.368.614	-2.576.731	-1.391.330	-1.597.582	-743.411	-1.163.888	-737.955	-834.419	-549.846	-366.326	-1.320.612	-725.963	-268.874	-33.063.431
2.4. abzügl. Kindergeldzahlung der BA																	
2.5. abzügl. Erstattungen des BZSt	-472.426	-469.425	-370.585	-233.936	-172.783	-134.498	-117.759	-59.452	-77.111	-69.658	-70.771	-40.576	-22.065	-69.302	-37.496	-11.944	-2.429.787
2.6. insgesamt	35.283.138	31.513.263	25.789.978	13.957.863	15.769.460	4.956.878	7.646.059	2.661.691	5.070.967	2.642.987	3.970.947	1.819.771	1.710.445	6.490.287	4.857.357	1.095.561	165.236.653
3. Veranlagte Einkommensteuer	9.274.342	9.574.227	7.643.656	4.193.628	3.372.615	832.959	1.910.349	481.675	1.687.708	417.493	455.799	489.635	355.215	1.657.408	1.722.269	354.111	44.423.087
3.1. Aufkommen lt. D2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4. insgesamt	9.274.342	9.574.227	7.643.656	4.193.628	3.372.615	832.959	1.910.349	481.675	1.687.708	417.493	455.799	489.635	355.215	1.657.408	1.722.269	354.111	44.423.087
4. Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	1.323.474	1.357.754	705.503	316.873	3.221.519	30.489	169.397	12.768	219.210	15.017	19.063	7.517	28.980	192.281	233.359	41.175	7.894.378
4.1. Aufkommen lt. D2	390.552	264.557	640.401	294.821	-2.398.272	105.898	169.874	48.098	-1.980	52.749	89.561	43.373	43.027	115.515	117.306	24.518	± 2.400.252
4.2. Zerlegungsanteile ²⁾	48.291	42.204	36.039	16.601	22.628	3.735	9.553	1.657	5.990	1.861	2.630	1.301	1.927	7.895	7.414	1.776	211.502
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	1.762.317	1.664.515	1.381.944	628.295	845.875	140.122	348.823	62.523	223.220	69.627	111.254	52.191	73.934	315.691	358.079	67.469	8.105.879
4.4. insgesamt	3.919.299	4.293.740	2.556.286	1.282.085	2.234.603	256.130	904.996	265.768	324.220	161.223	175.453	86.983	129.147	495.614	667.920	117.895	17.871.163
5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	24.798	30.307	28.817	7.821	17.758	1.906	8.600	362	3.660	452	164	332	724	21.365	6.189	285	153.539
5.1. Aufkommen lt. D2	-416.929	-410.774	-233.383	-130.553	-176.287	-24.894	-78.116	-29.232	-29.978	-12.802	-15.068	-7.684	-42.219	-42.219	-62.855	-9.508	-1.692.937
5.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	3.527.168	3.913.273	2.351.720	1.159.353	2.076.075	233.141	835.479	236.898	297.902	148.873	160.528	79.632	117.237	474.760	611.254	108.471	16.331.765
5.3. abzügl. Erstattungen des BZSt																	
5.4. insgesamt	4.377.766	4.796.652	3.144.859	1.116.931	1.435.508	341.489	733.029	164.844	919.465	176.827	321.130	134.810	115.594	638.532	1.175.720	156.087	19.749.244
6. Körperschaftsteuer	-98.091	-29.239	-238.629	34.208	338.635	143.062	5.226	100.021	-171.858	41.370	111.796	60.985	16.039	-5.174	-319.921	11.569	± 862.912
6.1. Aufkommen lt. D2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.2. Zerlegungsanteile ²⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.3. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.4. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.5. insgesamt	4.279.675	4.767.413	2.906.231	1.151.139	1.774.143	484.551	738.256	264.865	747.607	218.197	432.926	195.795	131.633	633.358	855.799	167.656	19.749.244
7. Gewerbesteuerumlage im LFA	448.400	443.332	365.324	196.219	231.733	67.162	95.976	35.736	62.407	33.334	48.725	22.747	17.586	68.862	84.703	18.794	2.241.040
8. Ländersteuern	-824	-369	129	57	-752	0	62	0	2	0	0	0	20	2	15	173	-1.484
8.1. Vermögensteuer	1.300.142	1.335.676	836.471	300.677	483.267	29.021	321.120	14.499	177.522	11.567	21.487	11.233	43.017	212.769	241.029	34.364	5.373.862
8.2. Erbschaftsteuer	1.722.827	1.877.309	1.243.255	674.608	789.190	302.393	365.425	108.364	345.715	105.787	166.987	136.150	69.656	677.433	362.416	80.019	9.027.532
8.3. Steuerkraftzahl der Grunderwerbsteuer nachrichtl.																	
8.4. Aufkommen	1.851.274	1.416.589	1.336.077	689.967	844.709	228.397	391.836	116.180	415.410	113.194	179.990	145.694	82.395	783.550	351.405	80.864	9.027.532
8.5. Bemessungsgrundlage	37.150.296	40.481.477	26.809.007	14.546.960	17.017.746	6.520.677	7.879.865	2.336.718	7.454.846	2.281.146	3.600.827	2.935.871	1.502.029	14.607.863	7.814.981	1.725.496	194.665.804
8.6. Kraftfahrzeugsteuerkompensationsbeiträge	1.903.538	1.548.629	1.305.261	896.037	691.076	401.935	483.163	232.285	319.149	230.482	268.531	162.995	119.286	211.554	162.355	55.489	8.991.764
8.7. Rennwet-/Lotterie-/Sportwettensteuer ³⁾	357.617	240.768	206.873	152.621	217.236	60.087	155.607	37.996	-21.162	32.860	39.007	23.546	19.523	56.861	68.037	12.127	1.667.304
8.8. Feuerschutzsteuer	84.627	69.999	56.526	41.864	31.348	16.577	20.094	10.111	13.348	9.610	11.268	7.670	4.632	13.125	10.963	3.532	405.295
8.9. Biersteuer	170.652	152.688	41.626	27.481	22.831	66.554	32.246	19.706	23.055	24.950	18.644	21.115	16.109	14.873	9.948	15.788	678.266
8.10. Spielbankabgabe	17.480	11.612	11.593	9.365	6.376	1.928	1.223	0	3.230	171	1.193	344	4.767	12.356	13.512	382	95.532
8.11. insgesamt	5.556.058	5.236.311	3.701.733	2.102.711	2.240.571	878.495	1.378.940	422.660	860.860	415.427	527.118	363.053	285.009	1.198.973	868.276	201.874	26.238.070
9. Steuern der Länder n. d. Aufkommen	29.620.228	28.214.556	21.513.382	11.445.009	12.904.981	3.826.838	6.476.739	2.072.719	4.416.675	1.963.636	2.802.889	1.527.975	1.337.466	5.423.569	4.640.401	1.004.529	139.191.591

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2013 - 30.09.2014
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
10. Länderanteile an der Umsatzsteuer ⁴⁾ (44.55523091 v.H. d. Gesamtaufkommens) nachrichtl.:	481.998	0	0	1.811.412	0	2.952.611	350.510	1.685.417	388.946	1.652.710	1.324.901	1.147.768	342.441	418.848	0	116.027	12.673.589
10.1. Steuern der Länder n. d. Einkommen je Einwohner in v.H. des Durchschnitts Restverteilung nach Einwohnern nach § 2 Abs. 2 FAG	97,81	129,89	117,42	85,25	123,87	54,88	94,09	53,58	91,01	52,73	66,41	55,54	78,34	91,97	154,19	88,67	
10.2. Gesamt	16.760.925	12.022.566	10.140.651	7.431.029	5.766.432	3.859.647	3.810.028	2.140.991	2.686.000	2.061.119	2.336.164	1.522.827	944.997	3.263.914	1.665.749	627.053	77.040.093
10.3. Förderabgabe	17.242.924	12.022.566	10.140.651	9.242.441	5.766.432	6.812.258	4.160.539	3.826.408	3.074.947	3.713.828	3.661.065	2.670.595	1.287.438	3.682.762	1.665.749	743.079	89.713.681
11. Kürzung nach § 7 Abs. 3 FAG (nur für Jahresrechnung)	622	948	76	521.454	379	735	9.833	1.327	127.613	1.490	464	251	235	0	398	0	665.826
12. Steuern der Länder n. d. Einkommen je Einwohner in Euro - im aktuellen Jahr - im Vorjahr Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H.-Punkten überproportionaler Zuwachs 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.1. Steuern der Länder im LFA	46.863.774	40.238.070	31.654.109	21.208.905	18.671.792	10.639.831	10.647.111	5.900.454	7.619.234	5.678.954	6.464.417	4.198.820	2.625.139	9.106.331	6.306.549	1.747.608	229.571.098
14. Gemeindeförderung im LFA																	
14.1. Gemeindeförderung an Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer u. Abgeltungssteuer auf Zins-Veräußerungserträge	6.895.100	6.362.865	5.180.878	2.798.119	2.972.816	885.290	1.475.320	479.008	1.040.588	467.427	677.362	352.674	318.721	1.260.037	1.029.913	225.547	32.421.666
14.2. Gemeindeförderung an der Umsatzsteuer (2.2426299 v.H. d. Gesamtaufkommens)	1.082.879	731.044	624.965	376.276	397.559	203.126	182.687	97.895	116.922	92.753	95.109	62.189	54.732	175.525	175.873	49.377	4.518.910
14.3. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	55.067	78.572	41.966	60.653	20.017	15.051	19.934	24.021	22.734	12.731	15.610	17.441	1.671	143	1.106	249	386.966
14.4. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	2.775.992	1.898.835	1.851.658	1.337.242	1.006.134	429.112	601.650	244.716	468.417	230.162	277.893	180.210	146.030	423.580	356.938	125.178	12.353.744
14.5. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer nachrichtl.:	8.730.467	8.701.278	6.954.878	3.836.446	4.146.786	1.249.686	1.929.600	703.191	1.248.483	660.787	935.377	445.901	372.294	1.326.271	1.630.918	351.779	43.224.141
Aufkommen Grundsteuer A																	386.966
Aufkommen Grundsteuer B																	12.353.744
Aufkommen Gewerbesteuer																	43.224.141
Grundbeitrag Grundsteuer A (2013)	17.009	24.269	12.962	18.734	6.183	4.649	6.157	7.420	7.022	3.932	4.821	5.387	516	44	342	77	119.524
Grundbeitrag Grundsteuer B (2013)	617.811	422.595	412.096	223.920	95.501	133.900	133.900	54.463	104.249	51.224	61.946	40.107	32.500	94.270	79.438	27.859	2.749.389
Grundbeitrag Gewerbesteuer (2013)	2.201.511	2.194.151	1.753.771	967.415	1.045.671	315.126	486.576	177.320	314.823	166.627	235.869	112.440	93.879	334.438	411.259	88.706	10.899.582
abzgl.: Gewerbesteuerumlage im LFA	-765.560	-756.909	-623.720	-335.008	-395.643	-114.667	-163.860	-61.013	-106.548	-56.912	-83.189	-38.836	-30.024	-117.570	-144.614	-32.087	-3.826.161
14.7. 64 v.H. der Steuern der Gemeinden insgesamt.	12.015.324	10.890.038	8.979.599	5.167.186	5.214.509	1.707.262	2.589.011	952.203	1.785.981	900.447	1.227.623	652.531	552.591	1.963.511	1.952.086	460.828	57.010.730

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2013 - 30.09.2014
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeiträge (+)																	
15.1. Finanzkraftmesszahl der Ländererinnahmen nach § 7 FAG Messzahl zum Ausgleich	46.863.774	40.238.070	31.654.109	21.208.905	18.671.792	10.639.831	10.647.111	5.900.454	7.619.234	5.678.954	6.464.417	4.198.820	2.625.139	9.106.331	6.306.549	1.747.608	229.571.098
15.2. Messzahl zum Ausgleich der Ländererinnahmen nach § 7 FAG nachrichtl.: Einwohnerwertung nach § 9 Abs. 2 FAG in v.H.	48.715.918	34.943.794	29.473.976	21.598.415	16.760.235	11.218.130	11.073.913	6.222.828	7.806.906	5.990.676	6.790.101	4.426.124	2.746.650	12.806.939	6.536.064	2.460.429	229.571.098
15.3. Finanzkraftmesszahl der Gemeinde- steuererinnahmen nach § 8 FAG	12.015.324	10.890.038	8.979.599	5.167.186	5.214.509	1.707.262	2.589.011	952.203	1.785.981	900.447	1.227.623	652.591	552.591	1.963.511	1.952.086	460.828	57.010.730
15.4. Messzahl zum Ausgleich der Gemeinde- steuererinnahmen nach § 8 FAG nachrichtl.: Einwohnerwertung nach § 9 Abs. 3 FAG in v.H.	12.069.022	8.657.076	7.301.968	5.350.853	4.152.229	2.779.212	2.743.483	1.572.494	1.934.105	1.484.147	1.732.665	1.151.368	680.463	3.172.828	1.619.263	609.554	57.010.730
15.5. Finanzkraftmesszahl	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	135	135	135	135
15.6. Ausgleichsmesszahl	58.879.098	51.128.107	40.633.708	26.376.091	23.886.301	12.347.094	13.236.122	6.852.657	9.405.216	6.579.401	7.692.040	4.851.351	3.177.730	11.069.842	8.258.634	2.208.436	286.581.828
15.7. Finanzkraftmesszahl in v.H. der Überschuss/Fehlbeträge(+)	60.784.940	43.600.870	36.775.944	26.949.268	20.912.463	13.997.341	13.817.396	7.795.322	9.741.012	7.474.824	8.522.767	5.577.491	3.427.113	15.979.766	8.155.328	3.069.982	286.581.828
15.8. Ausgleichszuweisungen	96,86	117,26	110,49	97,87	114,22	88,21	95,79	87,91	96,55	88,02	90,25	86,98	92,72	69,27	101,27	71,94	71,94
15.9. Überschussabschöpfungen	-1.905.842	7.527.237	3.857.764	-573.177	2.973.838	-1.650.248	-581.274	-942.665	-335.796	-895.423	-830.727	-726.140	-249.383	-4.909.924	103.307	-861.547	± 14.462.145
15.10. Ausgleichsbeiträge (97,05 v.H. der Überschussabschöpfungen)	949.545	0	0	274.838	0	1.033.973	301.174	592.816	169.248	562.339	505.188	461.429	143.386	3.429.164	0	597.501	9.020.601
15.11. Ausgleichsbeiträge (97,05 v.H. der Überschussabschöpfungen)	0	-4.960.631	-2.374.387	0	-1.912.349	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-47.885	0	-9.295.253
15.12. Ausgleichsbeiträge in v.H. d. Überschüsse	0	-4.814.056	-2.304.230	0	-1.855.844	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-46.470	0	-9.020.601
15.13. Auszugleichende Beiträge nach § 10 Abs. 3 FAG	0,00	63,96	59,73	0,00	62,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44,98	0,00	0,00
15.14. Finanzierung der auszugleichenden Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- durch Kürzung der Zuweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- durch Erhöhung der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeiträge (-)	949.545	-4.814.056	-2.304.230	274.838	-1.855.844	1.033.973	301.174	592.816	169.248	562.339	505.188	461.429	143.386	3.429.164	-46.470	597.501	± 9.020.601

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

²⁾ Zerlegungsanteile (Salden vom 01.07.2013 bis 30.06.2014)

³⁾ ohne Totalisatorsteuer

⁴⁾ Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 201.353.869.063,42 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 152.966.472.529,95 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 48.387.396.533,47 Euro

Berechnung der Ablieferungssätze zum Vollzug der Umsatzsteuererhebung und des Finanzausgleichs 2015
(Beträge in Euro)

	NW	BY	BW	NI	HE	RP	SH	SL	BE	HH	HB	Alte Länder (einschl. Berlin)
1	41.636.876.715,34	24.440.019.525,98	18.174.250.006,94	6.613.881.079,35	15.293.584.401,22	6.159.398.720,19	4.592.853.773,17	2.567.768.937,76	7.041.524.156,01	12.258.527.205,61	1.054.372.831,34	139.833.055.352,91
2	43.065.221.339,41	25.278.429.446,61	18.797.713.973,06	6.840.768.930,44	15.818.227.717,09	6.370.693.577,37	4.750.410.691,79	2.655.855.731,19	7.283.082.216,24	12.679.053.498,99	1.090.542.877,80	144.630.000.000,00
Berechnung der Ausgleichszahlungen auf der Grundlage des Zeitraumes vom 01.10.13 bis 30.09.14												
3	18.551.406.584,23	10.889.307.134,25	8.097.579.056,75	2.946.829.987,02	6.814.091.844,38	2.744.333.431,34	2.046.356.603,99	1.144.075.379,45	3.137.367.347,29	5.461.815.102,62	469.778.249,66	62.302.940.701,00
4	4.690.424.488,78	3.364.428.590,82	2.837.788.260,86	2.079.520.155,12	1.613.694.618,55	1.066.209.062,01	751.657.894,95	264.450.606,05	913.382.771,75	466.147.985,88	175.476.218,63	18.223.180.653,40
5	23.241.831.053,02	14.253.735.725,07	10.935.367.317,61	5.026.350.142,14	8.427.786.462,93	3.810.542.493,36	2.798.014.498,94	1.408.525.985,51	4.050.750.119,04	5.927.963.088,51	645.254.468,28	80.526.121.354,40
6	17.242.923.538,86	12.022.565.646,56	10.140.650.852,35	9.242.441.221,11	5.766.432.236,94	4.160.538.800,32	3.074.946.561,69	1.287.437.990,77	3.682.761.907,49	1.665.749.356,83	743.079.403,81	69.029.527.516,73
7	-5.998.907.514,16	-2.231.170.078,51	-794.716.465,26	4.216.091.078,97	-2.661.354.225,99	349.996.306,97	276.932.062,75	-121.087.994,74	-367.988.211,55	-4.262.213.731,67	97.824.935,52	-11.466.593.637,66
8	949.544.686,34	-4.814.056.345,24	-2.304.230.128,09	274.838.026,36	-1.855.844.089,12	301.173.654,65	169.247.926,26	143.366.125,68	3.429.164.021,54	-46.470.267,36	597.500.867,24	-3.155.745.521,74
9	-5.049.362.827,81	-7.045.226.423,75	-3.098.946.593,35	4.490.929.105,33	-4.517.198.315,11	651.169.961,62	446.179.989,01	22.298.130,94	3.061.175.809,98	-4.308.683.999,04	695.325.802,76	-14.652.339.359,42
Berechnung der Ablieferungssätze für den Zeitraum vom 01.01.15 bis 31.12.15												
10	-22.910.915.705,65	-13.448.252.399,73	-10.000.478.968,90	-3.639.323.692,12	-8.415.377.201,54	-3.389.241.225,24	-2.527.242.529,86	-1.412.928.690,28	-3.874.636.598,72	-6.745.320.630,15	-580.174.330,23	-76.943.891.972,43
11	-27.960.278.533,47	-20.493.478.823,48	-13.099.425.562,25	851.605.413,21	-12.932.575.516,65	-2.738.071.263,63	-2.081.062.540,85	-1.390.630.559,33	-813.460.788,74	-11.054.004.629,19	115.151.472,53	-91.596.231.331,85
12	64,9	81,1	69,7	0,0	81,8	43,0	43,8	52,4	11,2	87,2	0,0	
13	0,00	0,00	0,00	70.967.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.596.000,00	80.563.000,00

Berechnung der Ablieferungssätze zum Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs 2015
(Beträge in Euro)

	SN	ST	TH	BB	MV	Neue Länder	Insgesamt
1	Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 01.10.13 bis 30.09.14	4.931.763.405,73	1.734.782.911,31	2.110.199.538,59	3.433.002.180,38	13.133.417.177,04	152.966.472.529,95
2	Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 01.01.15 bis 31.12.15 nach der Steuerschätzung, verteilt nach Anteilen der Zeile 1	4.814.071.312,07	1.693.383.878,94	2.059.841.526,39	3.351.076.674,04	12.820.000.000,00	157.450.000.000,00
Berechnung der Ausgleichszahlungen auf der Grundlage des Zeitraumes vom 01.10.13 bis 30.09.14							
3	Länderanteil (ohne Gemeindeanteil) an der Umsatzsteuer der Finanzämter (44.55523091 v.H. von Zeile 1)	2.197.358.573,36	772.936.531,92	940.204.277,08	1.529.582.048,61	5.851.624.349,60	68.154.565.050,60
4	Länderanteil (ohne Gemeindeanteil) an der Einfuhrumsatzsteuer (44.55523091 v.H.), verteilt nach Einwohnern (Stand: 31.12.13)	1.080.094.401,81	599.140.974,51	576.769.204,98	653.758.762,02	3.335.935.603,42	21.559.116.256,82
5	Länderanteil an der Umsatzsteuer insgesamt (Zeile 3 + Zeile 4)	3.277.452.975,17	1.372.077.506,43	1.516.993.482,07	2.183.340.810,63	9.187.559.953,02	89.713.681.307,43
6	Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes (Anlage 1, Zeile 10.3)	6.812.257.563,83	3.826.408.181,25	3.713.828.151,99	3.661.064.720,36	20.684.153.790,70	89.713.681.307,43
7	Umsatzsteuererausgleichszahlungen (Zeile 6 - Zeile 5)	3.534.804.588,66	2.454.330.674,82	2.196.834.669,93	1.477.723.909,73	11.496.593.837,68	± 16.437.438.221,88
8	Finanzausgleichszahlungen (Anlage 1, Zeile 15.15)	1.033.973.117,22	592.815.969,03	562.338.972,35	505.188.489,86	3.155.745.521,74	± 9.020.600.829,82
9	Ausgleichszahlungen insgesamt (Zeile 7 + Zeile 8)	4.568.777.705,88	3.047.146.643,85	2.759.173.642,27	1.982.912.399,59	14.652.339.359,42	± 24.019.418.159,06
Berechnung der Ablieferungssätze für den Zeitraum vom 01.01.15 bis 31.12.15							
10	abzuliefernder Bundesanteil an der Umsatzsteuer der Finanzämter (53.20050610 v.H. von Zeile 2)	-2.561.110.302,04	-900.888.793,81	-1.095.846.116,90	-1.782.789.750,39	-6.820.304.882,02	-83.764.196.854,45
11	Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-)/vom Bund (Zeile 9 + Zeile 10)	2.007.667.403,84	2.146.257.850,03	1.663.327.525,38	200.122.649,20	7.832.034.477,40	-83.764.196.854,45
12	Ablieferungen an den Bund in v.H. des Umsatzaufkommens der Finanzämter (negative Werte von Zeile 11 in v.H. der Zeile 2)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53.20050610
13	Monatliche Abschlagszahlungen (Zahlungen an Länder/von Ländern (-))	167.306.000,00	178.855.000,00	138.611.000,00	16.677.000,00	652.671.000,00	733.234.000,00
						0,00	0,00

Anlage

Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gem. § 6 Abs. 1 NKR-Gesetz

Entwurf der Ersten Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2015 (NKR-Nr.: 3167)

Der Nationale Normenkontrollrat hat den Entwurf der o.g. Verordnung geprüft.

I. Zusammenfassung

Bürgerinnen und Bürger	keine Auswirkungen
Wirtschaft	keine Auswirkungen
Verwaltung	marginale Auswirkungen
Der Nationale Normenkontrollrat hat im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrags keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.	

II. Im Einzelnen

Die Verordnung regelt den vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2015.

Die Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürger sind von der Verordnung nicht betroffen.

Die Verordnung hat marginale Auswirkungen auf den Erfüllungsaufwand für die Verwaltung.

Der Nationale Normenkontrollrat hat daher im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrags keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.

Dr. Ludewig
Vorsitzender

Funke
Berichtersteller